



Eine Ahnung von Lyrik

Hallo Aranka,

ich finde es gut, dass Du hier rüber geschaut hast... ich rolle Deinen Text mal von hinten auf:

Nein, ich mache mich nicht lustig über das Forum! Ich mag allerdings keine aus Betriebsblindheit erwachsene Borniertheit, mag keine Dogmaten und Quadratschädel, mag keine bierernsten das-muss- aber-so-sein- Sager und flüchte vor behelrenden Oberlehrern. Ich bin ein Freigeist und in meinem Leben vielfach formlos glücklich. Ich setze Kreativität gegen das Formale.

Schau Dir doch mal diesen Faden hier an. Ist das nicht eine archetypische Kontroverse ? Formal gegen frei, glatt gegen kantig, Kopf gegen Bauch ?

Schau Dir mal Gold an. Sie hat ungefähr so viele Beiträge auf dem Buckel wie Du. Sie ist in den besten Jahren und wohl schon länger hier dabei.

Ihr hat mein Gedicht offensichtlich gefallen. Und jetzt kommst Du daher und meinst, Du hast ein ganz doofes Gefühl ! Was soll ich damit anfangen ?

Ich habe mich erklärt. Mein Ansatz ist ein anderer. Was nicht heißt, dass ich keine Kritik annehme. Was nicht heißt, dass ich vielleicht auch mal an einem Text arbeiten werde. Ich habe Boros' Beherzigungsappell gelesen und fühle mich ganz konform dazu, nur dass ich unter "formvollendet" etwas anderes verstehe als Du.

Aber dieses Gedicht hier ist bis dato mein bester Text . Und die Flut meiner Einstellungen entspringt meiner momentanen Leidenschaft für eine neuentdeckte kreative Ausdrucks möglichkeit. Soll ich die Klappe halten, weil die Hüter des heiligen Grals kein bisschen stefka aushalten können? Ich habe selber genug hier gestöbert und bei manchen Sachen auch: mhm, ok ! gedacht, aber das liegt wohl daran, dass ich keine Ahnung habe und ich arbeite ja auch dran...

Also seid ein bisschen nachsichtig mit mir, ich will niemandem was Böses !

Lesen Sie [hier](#) die komplette Diskussion zu diesem Text ([PDF](#)).